



Freuen sich auf das Brüder-Grimm-Festival: Die Kinder der Kita Weddel in Ihringshausen mit ihrer Kita-Leiterin Andrea Henschel (von links), Fuldatal's Bürgermeister Karsten Schreiber (hinten), Peter Zypries, erster Vorsitzender und Julia Wagner, Büroleitung des Vereins Brüder-Grimm-Festival.

FOTO: AMIRA EL AHL

Träumen statt vorm Computer

Fuldatal wird Partnergemeinde des Brüder-Grimm-Festivals

VON AMIRA EL AHL

Fuldatal – Cinderella kennen sie alle. Walt Disney sei Dank. Und die animierte Superheldin Ladybug kennen sie natürlich auch. Aber wenn Andrea Henschel die Kinder in ihrer Kindertagesstätte fragt, wer Schneewittchen und Rapunzel sind, wissen die Kleinen nicht, von wem sie redet. „Die kennen gar keine Märchen mehr“, sagt die Leiterin der Kita Weddel in Ihringshausen.

Das soll sich jetzt ändern. Denn in diesem Jahr ist Fuldatal Partnergemeinde beim Brüder-Grimm-Festival Kassel. „Wir sehen das als Geschenk und große Chance“, sagt Rathauschef Karsten Schreiber. Die Idee sei, das Festival aus der Stadt heraus

in die Kommune zu bringen und für eine Spielzeit zu verzahnen. „Wir wollen die Kinder weg vom Computer und hin zum Träumen bringen“, sagt Schreiber. „Das ist das größte Geschenk, das wir machen können.“

Fuldatal ist bereits die zehnte Partnergemeinde des Brüder-Grimm-Festivals Kassel und für Peter Zypries, Vorsitzender des Vereins, was gleich nach dem ersten Treffen klar, „dass wir uns gefunden haben.“ Fuldatal biete als Gemeinde mit vielen Familien die perfekte Zielgruppe für das Festival. „Unser Ansatz ist, mehr Menschen für die Märchen zu begeistern.“ Und das Generationenübergreifend.

In den Kindergärten der Gemeinde dreht sich in den

kommenden Wochen nun vieles um die Märchen der Brüder Grimm. „Wir wollen den Kindern näherbringen, wer die Brüder Grimm waren und was sie gemacht haben, und natürlich werden wir ganz viele Märchen vorlesen“, sagt Andrea Henschel.

Außerdem wird es insgesamt acht Aufführungen in den sechs Kindertagesstätten der Gemeinde mit den Kindertheatern „Laku Paka“ und dem „Spielraum-Theater“ geben. „Wir bringen das Kindertheater und die Technik mit und die Kitas stellen die Räume zur Verfügung“, sagt Zypries. Auch die 1. und 2. Klassen der Grundschulen dürfen sich freuen. Für sie plant der Verein Brüder-Grimm-Festival für Freitag, 24. Mai, ab 11 Uhr ein Open-Air-Kinderkon-

zert mit der Band „Herr Müller und seine Gitarre“ auf dem ehemaligen Schäferhundegelande. Die Vorstellungen sind für die Kinder kostenlos.

Für die Theater-AG der Gesamtschule Fuldatal ist ein weiterer Höhepunkt geplant. Die Schüler dürfen an einem Tag hinter der Bühne des Märchenmusicals mit dabei sein. Außerdem wird die ehemalige Wirtschaftsministerin Brigitte Zypries die Gesamtschule besuchen und mit den Schülern zum Thema „Recht und Gerechtigkeit“ diskutieren.

Info: Eröffnet wird das Festival am Mittwoch, 22. Mai, in der Evangelischen Kirche Ihringshausen. Der Vorverkauf für das Musical beginnt am Montag, 20. Mai. Informationen unter:

brueder-grimm-festival.com